

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	133 (2007)
Heft:	3
Rubrik:	Die Gewinner des "Nebi"-Kreuzworträtsels (Nr. 2/2007)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forum

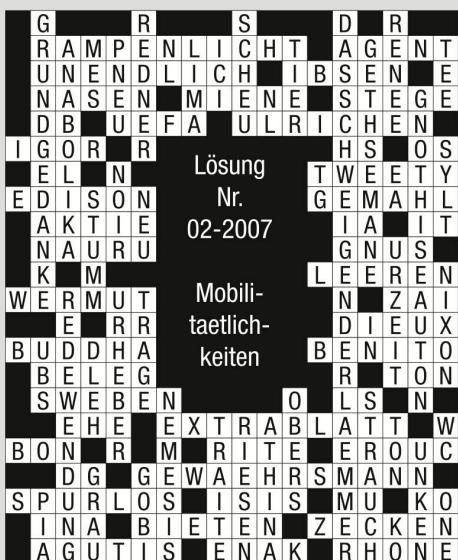
Leserbriefe

Vergnügliche Formel

«Zur Berechnung des Bremswegs», Nebelspalter Nr. 2/2007

Das Editorial zur «Nabe der Welt» war der Hammer! Eine wunderbare Satire darauf, wie man mit scheinbarer Wissenschaftlichkeit ständig versucht, uns ideologisch und politisch zu beeinflussen. Dass kaum jemand mehr Berechnungen, Statistiken und Studien ernsthaft hinterfragt und nachprüft, ist leider meistens weit weniger vergnüglich und ungefährlich als die Lektüre Ihres Magazins.

Luzius Sauber, Zürich



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 2/2007):

1. bis 3. Preis

Eine Turmix Espresso-Maschine TX 560 im Wert von CHF 372.-
Rahel Stettler, In den Schleifen 4, 4105 Biel-Benken
Rolf Peter, Riedernstrasse 50, 9230 Flawil
Albert Streb, Zürichstrasse 40, 8184 Bachenbülach

4. - 5. Preis

1 Nebelspalter-Badetuch im Wert von CHF 30.-
Edith Burkhalter, Hohstudengweg, 3176 Neuenegg
Kurt Hofer, Büschickerstrasse 7, 3098 Schlieren

Nächste Verlosung: 20. April 2007

Grossartig

Urs von Tobel: «Die Natur ist der grösste Trumpf des Tourismus», Nebelspalter Nr. 2/2007

Der Beitrag von Urs von Tobel über «die Zukunft von Andermatt und Umgebung» ist ausgezeichnet. Grossartig! Er ist Realist. Ein grosses Lob auch für den Mut, dies zu bringen. Es braucht Zivilcourage, was ich bewundere. Weiter so.

Renata Siegrist, Brunnen

Wie von Blocher

Andreas Thiel: «Steuern? Nein danke!», Nebelspalter Nr. 2/2007

Andreas Thiel weiss offenbar nicht, worum es beim Steuerstreit eigentlich geht. Deshalb klingt die «Satire» so, als käme sie von Blocher.

Oscar Ubrey, Stansstad

Auf den Punkt gebracht

Carlo Schneider: «4,5 cm – da brauchen Sie mindestens 250 PS», Nebelspalter Nr. 2/2007

Karikaturist Carlo Schneider hat die Sache auf den Punkt gebracht. Autohändler, halte die Lineale bereit!

Emil Setz, Biel

Unerreichte Vergangenheit

Nebelspalter Nr. 1/2007

Während des Krieges (Zweiter Weltkrieg 1939–1945, Anm. d. Red.) habe ich den «Nebelspalter» geschätzt. Er war fast ausnahmslos in Wartezimmern anzutreffen. Später hatte ich die Zeitschrift während vieler Jahre abonniert, bis das Blatt in den sechziger Jahren für mein Empfinden auffallend linkslastig war. Nach langer Pause – ich bin inzwischen im neunten Lebensjahrzehnt angelangt – erwarb ich kürzlich die Nummer 1 des Jahrgangs 2007. Von zehn gereimten Beiträgen sind deren drei

von der Reimkunst weit entfernt und ihre Lektüre wird zur Qual. Die Qualität der Epochen Böckli und Haitzinger ist wohl nie mehr erreichbar.

Max Schio, Heimiswil

Verwechslung?

Cathrine Edel: «Stefans bestes Stück», Nebelspalter Nr. 1/2007

Haben Sie mit Ihrem erwähnten Artikel nicht eventuell das Blatt verwechselt? Dieser schlüpfrige Text gehört eher in ein Pornoheft als in den «Nebelspalter». Er passt zudem ganz und gar nicht zum Namen der Verfasserin.

Hans-Urs Hofer, Bolligen

Der Mix stimmt

Nebelspalter allgemein

Kompliment für die letzte Nummer des «Nebelspalter». Das Heft ist dem Team inhaltlich wie optisch sehr gelungen, der Mix stimmt. Generell habe ich den Eindruck, dass Ihr Satiremagazin in den letzten Monaten beständig zugelegt hat. Ein Dankeschön an das ganze Team und weiterhin viel Erfolg beim Nebelspalten.

Hans Heinrich Langer, D-Frankfurt

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Vermissten Sie etwas Bestimmtes im «Nebelspalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert. Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelspalter.ch